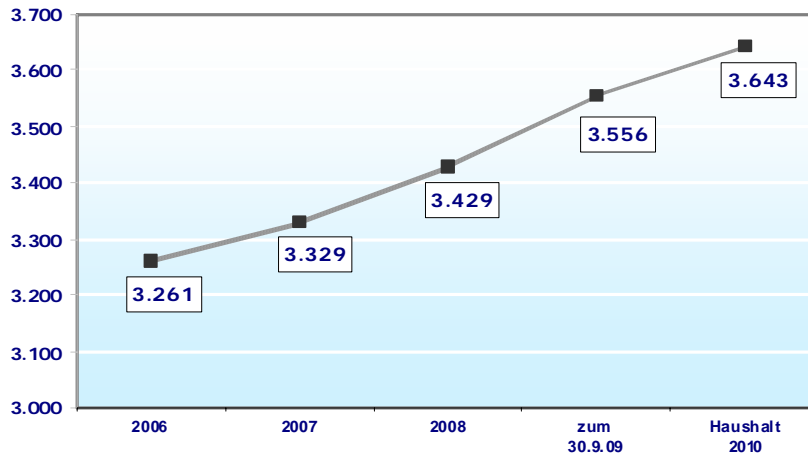


Main-Kinzig-Kreis

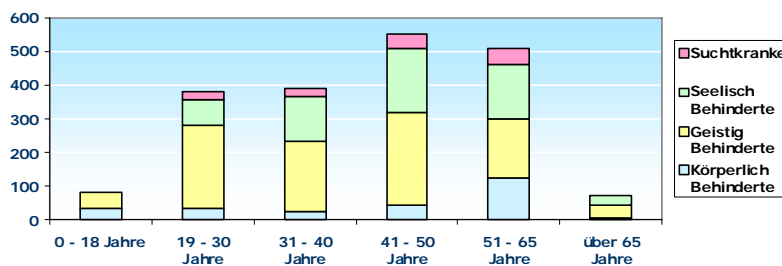
Der hessenweite Trend steigender Fallzahlen spiegelt sich auch in der Gebietskörperschaft wider:



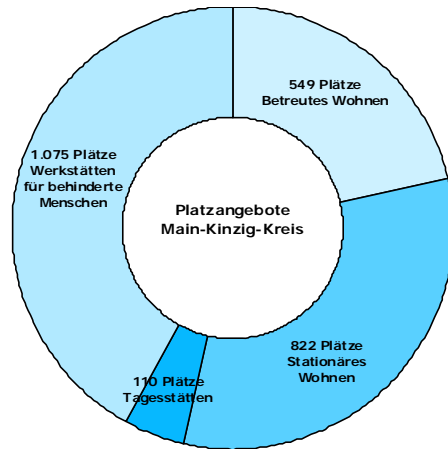
Info: Fallzahl ist eine Kalkulationsgröße getrennt nach Leistungsangeboten, die sich anhand der Abrechnungstage ermittelt. Doppelnennungen sind möglich, wenn z.B. ein behinderter Mensch sowohl in das Wohnheim als auch in die Werkstatt geht. **Leistungsberechtigter** ist der behinderte Mensch, unabhängig davon, wie viel Leistungen er in Anspruch nimmt.

Zum Stand 30.09.2009 erhielten **2.863 behinderte Menschen** (Leistungsberechtigte) aus dem **Main-Kinzig-Kreis** Hilfen im Rahmen der überörtlichen Sozialhilfe.

Die Altersstruktur für Leistungsberechtigte aus dem **Main-Kinzig-Kreis** gestaltet sich wie folgt:



Innerhalb des **Main-Kinzig-Kreises** werden zurzeit unter anderem folgende Betreuungsangebote (Plätze) vorgehalten:



Die Leistungen der Behindertenhilfe in dieser Region werden überwiegend von nachfolgenden Trägern erbracht:

AIDS-Hilfe Hanau e. V., Hanau	Gemeinnützige Schottener Reha Einrichtungen, Schotten
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband e. V., Wächtersbach	Haus am Burgberg - Wohn- und Förderstätte für geistig und körperlich Behinderte gGmbH, Kassel
Behinderten-Werk Main-Kinzig e. V., Gelnhausen	IB-Behindertenhilfe, Oberursel
Caritas-Verband für den Main- Kinzig-Kreis e. V., Hanau	Internationaler Bund Offenbach /Hanau, Hanau
Daumer Haus gGmbH, Sinnatal	Jugendberatung und Jugendhilfe e. V., Frankfurt am Main
Deutscher Orden - Geschäftsbereich Suchthilfe, Bad Orb	LebensGestaltung e. V., Hanau
Diakonisches Werk der Evangel. Kirchenkreise Hanau-Stadt u. Hanau-Land, Hanau	Psychosozialer Förderkreis Schlüchtern e. V., Schlüchtern
Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e. V., Frankfurt am Main	SHK Service gGmbH, Erlensee